

Beowulf von Prince, Schweizer Str. 38, AT-6830 Rankweil

An das
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin

offener Brief

Wer zahlt schafft an, wer nichts zahlt, schafft auch nichts an.
Friedensvertrag von Versailles Art. 102 und Art. 103, Haager Landkriegsordnung Art. 43 in
Bezug auf die Corona-Zwangsmassnahmen

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,

wer zahlt schafft an, wer nichts zahlt, schafft auch nichts an.

Unterschreiben Sie bitte, dass Sie die persönliche Verantwortung für die Mehrkosten von Corona-Massnahmen übernehmen, und die Welt ist in Ordnung. Lehnen Sie das ab, weiss jeder, dass es für die Corona-Massnahmen keine Rechtfertigung gibt. Wenn ein Firmenchef will, dass sich sein Mitarbeiter impfen lässt, dann bezahlt der Chef einfach und übernimmt schriftlich die Verantwortung für bekannte und noch unbekannte Nebenwirkungen. Das ist das selbstverständlichste der Welt.

Wo zum Teufel bleibt das Infektionszentrum? Ich hole mir meine Packung Coronaviren, begeben mich in Quarantäne und die Coronascheisse ist für mich gestorben. Das Einzige was ich wirklich glaube ist, dass mein Leben tödlich endet. Wer davor Angst hat, kann sich ja unter staatlicher Obhut in Isolationshaft begeben. Für solche Leute trage ich die Kosten dafür auch mit.

Aber doch nicht dafür, dass ich auf mein Leben verzichten soll, weil andere davor Angst haben.

Als das Coronavirus Italien erreichte war klar, dass sich jeder früher oder später mit Corona infizieren wird. Es war die Rede von bis zu 10% Toten. Das ist eine Pandemie. Der erste Lockdown wurde richtig begründet: Man müsse die Ausbreitung verlangsamen, damit das Gesundheitswesen nicht überlastet wird.

Doch dann zeigte sich sehr schnell, dass man nicht an Corona stirbt. Nur geschwächte Personen sind ernsthaft gefährdet.

Es wurden keine Notfallkliniken errichtet. Damit besteht kein Notfall. Es wurden keine Gefahrenzulagen bezahlt. Damit besteht keine Gefahr. Zwangsmassnahmen sind deshalb nicht legal, sondern illegal.

Solange meine Krankenkasse keine Notwendigkeit sieht eine Zusatzversicherung wegen dem Coronavirus vorzuschlagen, wo ich entscheide, ob ich eine ärztliche Behandlung durch eine Versicherung abdecke oder mich selbst behandle, hat sich ein demokratischer Staat aus meiner Gesundheitsversorgung rauszuhalten.

Jetzt stellt man in Salzburg fest, dass eine Inzidenz von 2000 vorliegt. Das österreichische

Fernsehen stellt fest, dass innerhalb weniger Wochen, seit Sept. 2021 bereits 18% der Jüngeren infiziert sind.

Aber infiziert hatten sich bereits im letzten Jahr geschätzte 10- 15%. Geimpft sind 60%. Dann sind bereits $60+10(-15) +18\% = 88$ bis 93% geimpft oder genesen.

20% Infizierte in 10 Wochen macht 100% in einem Jahr.

Bereits im Jahre 2019 hatten österreichische Mediziner eine Erhöhung des Budgets in Höhe von 1'000'000'000,-€ gefordert, um das Gesundheitswesen zu entlasten. Davon wurde bis heute nichts bezahlt. Hätte man gleich zu Beginn des Corona-Ausbruchs 2'000'000'000,-€ zur Verfügung gestellt, wären keinerlei Corona-Massnahmen notwendig gewesen.

In Deutschland haben 5'000 Pflegekräfte gekündigt. In der Schweiz wurde die Bettenzahl 2021 um fast ein Drittel reduziert.

Jetzt sind rein rechnerisch 88-93% der Bevölkerung immun. Wer sich zweimal infiziert hat, besitzt die Superimmunität, die vor allen Coronamutationen schützt - die Herdenimmunität.

Aber Herr Bundeskanzler Kurz hat bereits im Jan. 2021 stolz verkündet, dass er 40'000'000 Impfdosen für 8'000'000 Österreicher bestellt hat. Im Mai verkündet er, dass uns das Coronavirus noch drei Jahre begleiten wird.

Offensichtlich hat er gewusst, dass eine Impfung nicht viel bringt. Er hat bereits mit 3 x 2 Impfungen für jeden Österreicher bestellt.

Also darf eine natürliche Immunität nicht eintreten. Was soll man sonst mit den ganzen Impfungen machen?

Mir drängt sich der Verdacht auf: Da stimmt was nicht.

Herr Kurz ist jetzt Ex-Bundeskanzler, weil er vor Gericht steht. Er hat die Presse mit Steuermitteln gekauft. Herr Adamah hat recherchiert, dass sich Bill Gates beim „Nachrichten“magazin „Spiegel“ mit 2'000'000,-€ eingekauft hat.

Das alles muss mich nicht interessieren.

Ich bin Staatsangehöriger des demokratischsten Staates der Welt.

Sie Herr Bundeskanzler Scholz halten an Ihrer Staatsangehörigkeit des nationalsozialistischen Deutschen Reiches fest.

Deutsche Polizisten sind nach EU-Recht Freiheitsberauben. Das hat der EUGH am 27.Mai 2019 aufgrund einer Vorabanfrage zweier mutmasslicher rumänischer Bankräuber festgestellt. Gegenüber „Besitzern der deutschen Staatsangehörigkeit im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz“ sind deutsche Polizisten auch Freiheitsberauben. Ich bin im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG). Und ob Polizisten mit der Staatsangehörigkeit des Deutschen Reiches, also Nazis mir gegenüber Freiheitsberauben sind, diskutiere ich selbstverständlich nicht mit denen, die die Staatsangehörigkeit der Bundesrepublik Deutschland ablehnen.

Selbstverständlich handeln Polizisten mit der Staatsangehörigkeit des Deutschen Reiches gegenüber Staatsangehörigen des Deutschen Reiches korrekt.

Darüber muss mit mir niemand streiten.

Wäre das bayerische Polizeiaufgabengesetz aus dem Jahre 2018 in Kraft getreten, dann wäre wieder der totale SS-Staat hergestellt.

Herr Weber der Vorsitzende der EVP im EU-Parlament, kritisiert die ungarische Fidez Partei wegen des autoritären Führungsstils. Er will, dass die Fidez Partei aus der EVP ausgeschlossen wird. Frau Hohlmeier, Mitglied der EVP verteidigt dann, dass die Fidez Partei nicht aus der EVP ausgeschlossen wurde, damit, dass man die Stimmen der Fidez Partei nicht verlieren wollte, damit Herr Weber EU-Kommissionspräsident wird.

Frau Hohlmeier ist die Tochter des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Strauss. Der hat der DDR einen Milliardenkredit verschafft, damit das kommunistische System am Laufen gehalten wird. Er soll dafür 1,5% Vermittlungsgebühr erhalten haben. Vielleicht erinnert sich noch jemand an den Lockheed Skandal. Lockheed hatte alle Verteidigungsminister bestochen, damit der Starfighter gekauft wird. Nur Herr Strauss soll so dumm gewesen sein, den

Starfighter zu kaufen, ohne bestochen worden zu sein.

Herr Weber kritisiert lautstark die polnische Justizreform. Dabei sind die polnischen Richter nach der Justizreform noch immer viel unabhängiger als bayerische Richter je waren.

Die richterliche Unabhängigkeit in Bayern wurde vollständig beseitigt.

Die bayerische CSU-Partei, der Herr Weber und Frau Hohlmeier angehören, ist de facto der Nachfolger der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (NSDAP). Der bayerische Ministerpräsident Söder ist der geistige Nachfolger von Reichsführer der SS, Heinrich Himmler.

EU-Kommissionspräsidentin ist Frau von der Leyen geworden. Ihr Vater war der ehemalige Niedersächsische Ministerpräsident Albrecht. Sie lehnt die Staatsangehörigkeit der BRD, den freiheitlich demokratischen Rechtsstaat BRD ganz bewusst ab und damit die EU als Raum des Rechts der Freiheit und der Sicherheit.

Im Aufsichtsrat der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sitzt die Tochter von Herrn Schäuble. Der war schon unter Kanzler Kohl in wichtigen Regierungsposten. Er hatte illegale Spendengelder in Verwahrung, die sein Chef Bundeskanzler Kohl erhalten hatte. Herr Kohl log vor dem Untersuchungsausschuss und rechtfertigte sich dann, er hätte einen Blackout gehabt. Von wem er die Spendengelder erhalten hat, wollte er nicht sagen. Er hat sein „Ehrenwort“ gegeben, dass er den Spender nicht nennt. In den 70iger Jahren war der Witz noch erlaubt: „Was ist der Unterschied zwischen der Mafia und der CSU?“ Die Antwort: „Die Mafia hat einen Ehrenkodex.“

In Deutschland standen Anfang 2020 30'000 Intensivbetten zur Verfügung, Ende 2020 nur noch 20'000. Frau Merkel begründet den Lockdown im März 2021 mit wörtlich „dramatischen Todeszahlen“. Tatsächlich sind im März 2021 11'000 Menschen weniger gestorben als in den Jahren zuvor.

Im Fernsehen wird behauptet, in Deutschland wären 70'000 an Corona gestorben. Nach der offiziellen Statistik 40'000. Ohne Übersterblichkeit? Die Auswertung der Todesursachen zeigt, dass weniger Menschen an anderen Krankheiten gestorben sind. Der Rückgang beträgt auch 40'000. Jetzt berichten die öffentlich-rechtlichen Sender, dass es nach dem statistischen Bundesamt zu einer Übersterblichkeit gekommen sein soll. Sehe ich mir die Statistik an, dann sind an einzelnen Zeiträumen mehr Menschen gestorben. Aber nie wurden Höhepunkte erreicht, wie diese bereits in den Vorjahren aufgetreten sind.

Aber ich traue meinen Augen kaum. Jetzt spielt das statistische Bundesamt Orakel und prophezeit überdurchschnittliche Todeszahlen im Voraus.

Dabei sind doch bereits im letzten Jahr natürliche Immunitäten entstanden. 66% sind geimpft.

Da stimmt doch was nicht.

Nach meinem Landesrecht § 839 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ist der Beamte allein verantwortlich für die Rechtmässigkeit seiner Handlungen. Er kann sich nicht auf Gesetze berufen, wenn es bessere Alternativen gibt.

Ich weiss ganz genau, wovon ich schreibe. Ich hatte als Beamter auf Probe eine Schneebruchkatastrophe zu bewältigen. Es wurden Förderungsrichtlinien herausgegeben. Danach sollten auch reine Fichtenwälder gefördert werden. Auf einer Besprechung der Fördermassnahmen meinte ich, dass ich keine reinen Fichtenwälder fördern werde. Meine Vorgesetzten meinten: „Wenn einer klagt, verlieren Sie und müssen bezahlen.“ Meine Antwort war: „Ich bin der Beamte vor Ort und bestimme, wofür Steuergelder verwendet werden.“

Ich habe alle Waldbesitzer davon überzeugt, Mischwälder zu pflanzen.

Auf die Schneebruchkatastrophe folgte eine Borkenkäferkalamität. Ich bin in den Privatwald und habe auf Kosten der Waldbesitzer aufgeräumt. Auch in einer Erbengemeinschaft mit Abgeordneten als Eigentümer. Mein Vorgesetzter meinte: „Da haben Sie in ein Wespennest gestochen.“ Wenn meine Massnahmen mehr gekostet hätten, als wenn es die Waldbauernvereinigung gemacht hätte, dann wäre ich für die Mehrkosten in Haftung gegangen.

Ich wurde auf Schadensersatz verklagt, weil ein Baum auf die Strasse gefallen war und einen Pkw beschädigt hatte. Ich konnte durch Zeugen nachweisen, dass ich erst wenige Monate

zuvor, eine Kontrolle durchgeführt habe, ob ein Verdacht besteht, dass ein Baum umfallen könnte. Ich musste nichts zahlen. Dass ein Baum unvermutet umfällt, gehört zum normalen Lebensrisiko.

Da kann der Gesetzgeber spinnen, wie er will. Der Beamte darf nicht vollstrecken, wenn es gegen das *ordre public* meines Staates verstösst. Auch wenn ein Gesetz nach der Verfassung zulässig ist, haftet der Beamte, wenn es eine günstigere Lösung gibt.

Mein Staat ist ein demokratischer Rechtsstaat. Es existiert eine Gewaltentrennung. Der Gesetzgeber steht nicht über dem Beamten. Der Beamte kontrolliert den Gesetzgeber. Selbst wenn 99% der Bevölkerung für ein Gesetz sind, das gegen das *ordre public* verstösst, führt der Beamte das nicht aus. Dafür ist er unkündbar. Wer kündbar ist, ist kein Beamter und hat keine hoheitlichen Befugnisse.

Ich bin im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz und damit Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland.

Die BRD sollte der Rechtsnachfolger der Freien Stadt Danzig sein. Völkerrechtlich bestätigt wird diese Rechtsnachfolge aber erst, wenn ich einer Verfassung für die BRD zustimme.

Das ist auch nochmals ausdrücklich in Art. 1 des 2 + 4 Vertrages von 1990 bestätigt.

Ich habe Ihnen eine Verfassung vorgelegt, in der die Rechtsnachfolge der Freien Stadt Danzig geregelt ist, aber die unterschreiben Sie nicht und legen auch keinen Gegenvorschlag vor. Sie erklären damit, den von Ihrem Grossvater und Vater begonnenen Krieg fortzuführen.

Damit gilt wieder der Friedensvertrag von Versailles. Art. 102 und Art. 103 und die Haager Landkriegsordnung, Art. 43 *ordre public*.

Nach Art. 102 des Friedensvertrages steht die Freie Stadt Danzig unter dem Schutz des Völkerbundes. Die Freie Stadt Danzig kann deshalb niemals Kriegspartei im Sinne von Abschnitt 1 der Haager Landkriegsordnung sein. Es gilt deshalb immer für jeden gegenüber einem Danziger Art. 43 *ordre public* der Haager Landkriegsordnung (HLKO).

Nach Art. 103 ist die Verfassung der Freien Stadt Danzig ein völkerrechtlicher Vertrag mit dem Völkerbund, der die Verfassung gewährleistet. Diese Verfassung kann ohne ausdrückliche Zustimmung des Völkerbundes nicht geändert werden. In Art. 116 der Danziger Verfassung ist das *ordre public* der Freien Stadt Danzig als das deutsche Recht zum Zeitpunkt 1920 definiert. Die Durchsetzung von Corona-Zwangsmassnahmen erfüllen deshalb den Straftatbestand nach Anklagepunkt Nr. 2 der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse. Das heisst, der Verlust jeglichen Rechts.

In die Freie Stadt Danzig kann jeder visafrei einreisen. Das heisst, es kann sich jeder Europäer und Schweizer darauf berufen, zumindest zeitweise, sich unter Danziger Recht zu stellen.

Wer sich davor schützen will, dass er jegliches Recht verliert, weil sein Beamter gegenüber einem Danziger gegen die Haager Landkriegsordnung verstösst, muss einen Danziger Ausweis beantragen.

Es geht auch einfacher.

Erklären Sie sich doch einfach bereit, mit persönlicher Unterschrift die Mehrkosten für Corona-Massnahmen zu bezahlen, falls diese Kosten grösser sind, als eine sehr gute Finanzierung des Gesundheitswesens.

Sie werden sagen: Da könnte ja jeder kommen. Aber ich bin nicht jeder. Ich bin der gerichtlich bestätigte Repräsentant der Freien Stadt Danzig und wurde deshalb 7 mal verhaftet und sass deshalb über 2 Jahre im Gefängnis. Wie Sie wissen und anerkannt haben beträgt meine Forderung 160 000 000 000.-€.

Der normale Bürger soll zu den Abgeordneten gehen, oder zu den Parteimitgliedern der Regierungsparteien oder zu ihren Vertretern in den Gemeinden und Städten. Und natürlich muss die Polizei die persönliche Unterschrift zur Übernahme der Mehrkosten leisten und genauso jeder Firmeninhaber.

Den Kostenvergleich macht ein Gutachter.

Wer es ablehnt, die persönliche Haftung zu übernehmen und dennoch Corona-Massnahmen durchsetzt, geht nicht nur für den Schaden in Haftung, sondern muss natürlich auch erhebliche Strafzahlungen leisten.

Überraschen Sie doch Ihre Landsleute. Nichts hilft mehr gegen einen schweren Verlauf einer Corona-Infektion wie eine positive Überraschung. Veröffentlichen Sie Ihre Erklärung. Dann kann jeder, der Ihnen blind vertraut bedenkenlos selbst unterschreiben, dass er die Haftung übernimmt.

Fazit: Gleich zu Beginn der Coronakrise habe ich 20 kg Vitamin C für mich, meine Verwandten und Freunde gekauft. Ich habe alles versucht mich zu infizieren. Deshalb habe ich letztes Jahr alle möglichen Leute besucht. Tatsächlich bemerke ich nach meiner Rückkehr im Sommer 2020 Symptome einer Erkältung und nehme viel Vitamin C. Am nächsten Tag sind die Symptome weg. Im Herbst wiederholt sich das Ganze. Kann wohl keine Coronainfizierung sein. Ich frage mich, wo bleibt das Infizierungszentrum. Wo kann ich mir meine Packung Coronaviren abholen? Jetzt erkrankt eine Person und hat Fieber. Vielleicht habe ich jetzt Glück. So gut es meine Zeit zulässt, versorge ich die Person. Immer darauf bedacht mich zu infizieren. Heimlich trinke ich immer aus dem gleichen Glas mit. Nach einer Woche Fieber kaufe ich einen Coronaschnelltest auf eigene Kosten. Der fällt negativ aus. Aber nach einer Woche Fieber sollte man zum Arzt gehen. Der macht einen Coronatest. Das Labor meldet einen Coronabefall. Aber ich selbst merke auch nach 14 Tagen absolut nichts. Wahrscheinlich hatte ich mich letztes Jahr doch mit Corona infiziert. Wer zweimal eine Infektion überstanden hat, hat eine Superimmunität, die vor allen Virusvarianten schützt. **Ich verabreiche der erkrankten Person Ivermectin.** Ich bin kein Arzt und in Österreich hat die Kasse den Verkauf von Ivermectin verboten. In Deutschland darf Ivermectin im Krankenhaus nicht verwendet werden. Aber wenn ich die Verantwortung übernehme und für Fehler bezahlen kann, kann es anderen scheissegal sein, was ich mache. Da werden Impfungen verabreicht, wo auf der Packungsbeilage steht, dass es eine Notfallzulassung ist. Dabei besteht kein Notfall. Da werden Impfungen aufgedrängt, wo auf der Packungsbeilage steht, dass es unbekannte Nebenwirkungen geben kann. Und ich soll kein Mittel einsetzen, dass bereits erprobt ist? Wer keine Verantwortung übernimmt und nicht unterschreibt, dass er haftet, gehört zum Schutz vor sich selbst und andere unter Betreuung. Nachdem in Mexiko Ivermectin eingesetzt wurde, gingen die Krankenhausbelegungen mit Coronapatienten um 85% zurück. Nach der Einnahme von Ivermectin verbessert sich der Zustand („meines Patienten“) erheblich. Das Fieber geht deutlich zurück.

Welche Länder haben bis jetzt die grössten Fortschritte gegen das Coronavirus erzielt? Das ist unter anderem Schweden, Portugal, Brasilien, auch Grossbritannien steht besser da als Deutschland. Was haben die anders gemacht? Die haben keine Corona-Massnahmen ergriffen oder erst relativ spät. Da ist also bereits eine natürliche Immunität erreicht worden, bevor geimpft wurde. Welche Länder stehen am besten da? Zum Beispiel Tansania. Dort hat man überhaupt nichts gemacht. Aber Herr Lauterbach schätzt, dass das Coronavirus Deutschland noch die nächsten 4 Jahre begleiten wird. Warum? Weil Corona-Massnahmen verhängt werden und nicht mit Coronaviren geimpft wird, sondern mit Stoffen, die nicht wirklich immunisieren. Dagegen wäre die Coronascheisse längst kontrolliert beendet, wenn es Infektionszentren gäbe.

Ich muss auf meine Kosten Masken kaufen, die meine Gesundheit beeinträchtigen und bezahle über Steuern für andere mit. Ich bezahle über Steuern Tests mit, die ich nicht brauche. Ich bezahle über Steuern Impfungen mit, die ich nicht brauche. Massnahmen, die Sie und Ihre Freunde wollen aber nicht ich, müssen Sie und Ihre Freunde schon selbst bezahlen. Für Ihr Wünsche zahle ich keine Steuern. Das ist eine Enteignung. Für die Corona-Massnahmen hat man im letzten Jahr 400'000'000'000,-€ ausgegeben. Das ist ca. 4-5'000,-€/Pro Kopf. Das ist für einen Sozialhilfeempfänger fast der Betrag für ein Jahr Lebensunterhalt, ohne Miete. Ich hätte davon lieber 10 Sozialhilfeempfängern ihr Budget um 10% aufgebessert. Aber natürlich davon auch lieber das Pflegepersonal besser bezahlt oder an Hungernde gespendet.

Wer von einem anderen eine Leistung fordert, muss dafür bezahlen. Wer die geforderte Leistung nicht bezahlt, ist schlicht kriminell.

Da unterscheidet man zwischen Betrügern und räuberischer Erpressung. Wer in einer Polizeiuniform räuberische Erpressung betreibt, besudelt die ganze Nation. Den darf man wohl als feige, kriminelle Drecksau bezeichnen, oder? Der muss besonders hart bestraft werden, oder? Wie bezeichnen Sie jemand, der sich mit Staatsgewalt über die Rechte anderer hinwegsetzt?

Ausschwitz war auch Gesetz. Erst jetzt wird gegen eine Sekretärin, die im Konzentrationslager Stutthof gearbeitet hat, wegen Beihilfe zum Massenmord verhandelt.

Glauben Sie, dass diese Frau unschuldig ist? Die hat doch nur auf gesetzlicher Grundlage eine ganz einfache Arbeit gemacht, oder?

Ein Beamter, der nicht beachtet, dass sich ein Ausländer auf Veranlassung seines Staates dort befindet, also faktisch den Status eines Diplomaten hat, verstösst gegen die allgemeinen Regeln des Völkerrechts. Dabei genießt niemand Immunität. Über die Höhe des Schadens lässt sich streiten. Sie erklären den Weltkrieg fortzusetzen, Es herrscht die HLKO. Wer gegen die HLKO verstösst verliert alle Rechte.

Nochmals:

Unterschreiben Sie bitte, dass Sie die persönliche Verantwortung für die Mehrkosten von Corona-Massnahmen übernehmen, und die Welt ist in Ordnung. Lehnen Sie das ab, weiss jeder, dass es für die Coronamassnahmen keine Rechtfertigung gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage 1 Erklärung